

*Spate in Lex. oder teutschen Sprach<sup>e</sup>  
Schatz voc. Zins.*

weitläufftig nach zuschlagen; bedeutet demnach ein  
Zins nach denen Lateinern so viel als *Vectigal, Tri-  
butum, Pensio, Census, Reditus, Canon &c.*

*Spate d. l.*

oder daß man von seinen Güttern einen Zins ge-  
ben soll und muß.

*Franzk. Tr. de Laudem. cap. 10. n. 9.*

S. 3.

Census, der Zins, ist ein solches Wort, daß vie-  
len zweydeutigen Verstand unterworffen ist; dann  
nach seinen eigentlichen Verstand wird es genom-  
men 1) vor eine Schätzung a) eines jeden sei-  
nes Vermögens, also, daß nach diesen auch das  
Geschöß und andere Steuern müssen abgege-  
ben werden.

*L. 3. l. 4. princ. § 5. ff. de Cens.*

von dieser Benennung kommen her die *Censores*, b)  
Schätzer, Metzger,

*L. 2. §. 17. ff. de O. F.*

*Perez. ad Cod. tit. de Cens. n. 1.*

welche diese Arbeit verwalteten, heutiges Tages  
werden sie genennet *Verrechts = Commissarii*, so

U 2

mit

a) *æstimatio, æstimum, censio.*

b) *Censores duocreati sunt singulis quinquenniis, qui ci-  
vibus censendis vacabant, cum consules tot oneribus  
ferendis non essent. Censura erat æstimatio faculta-  
tum & morum &c. Hildebrand. Antiquit. voc. censo-  
res. Brissou. de Antiquit. Lib. I. cap. 5. Greg. Tholos.  
Synt. Jur. 47. c. 16. n. 5. Zoef. i. ff. de Censib. n. 4.*